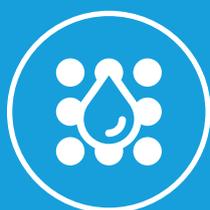


Jahresbericht 2024



IWB 2024 auf einen Blick

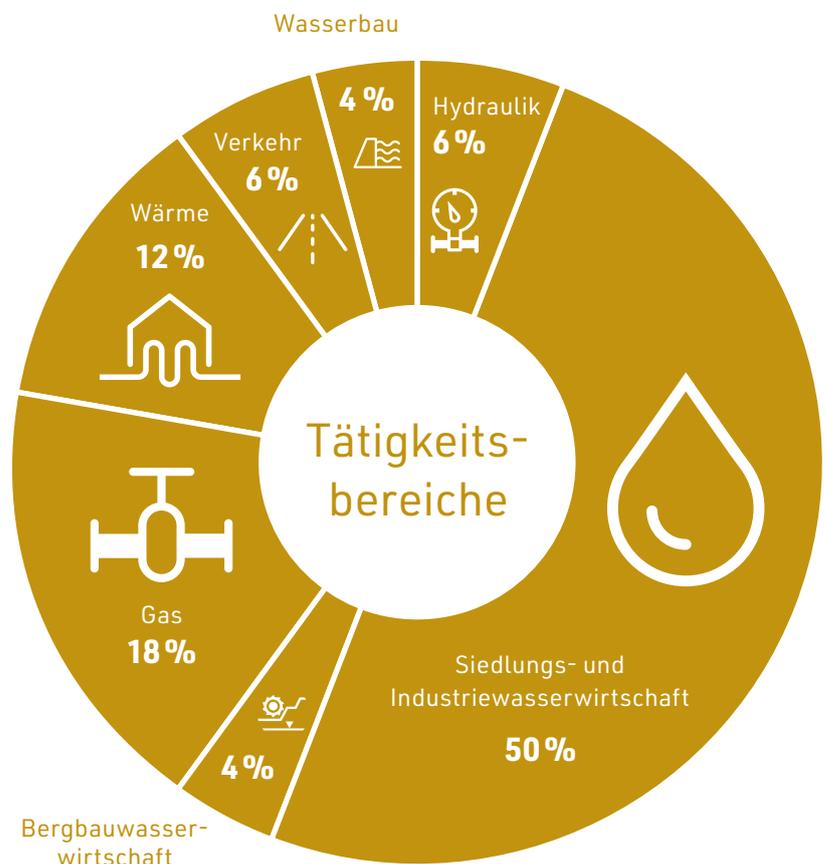


Höhepunkte

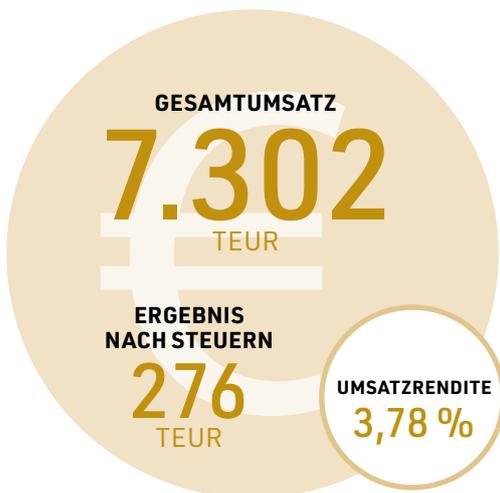
Februar: Dr. Kritzner als Sachverständiger im Bundestag

Juni: Festveranstaltung 15 Jahre Geschäftsstelle Stendal

August: MDR-Jump interviewt IWB-Mitarbeiter



Inhalt



Blick zurück und doch nach vorn	S. 3
» Unternehmen	S. 4
15 Jahre – Geschäftsstelle Stendal	S. 5
Wolfram Kritzner im Bundestag	S. 6
Interview MDR-Jump	S. 7
Unsere Team-Highlights	S. 8–9
IWB goes digital	S. 10
BIM – Ein Entwicklungsprojekt	S. 11
» Projekte	S. 12
Hydraulik	S. 13
Strategie	S. 14
Trinkwasser	S. 14–15
Abwasser	S. 16
Fernwärme	S. 16–17
Gas	S. 17–18
Verkehr	S. 18–19
Wasserbau	S. 19
» Standorte	S. 20
Entwicklung GS Dresden	S. 21
» Mitarbeitende	S. 22
Mein Weg zur IWB	S. 23
Eine lang geplante Auszeit	S. 24
Wir bilden wieder aus	S. 25
Familie und Geschäftsführung	S. 25
Neue Mitarbeitende	S. 26
» Verantwortung	S. 27
Unsere unterstützten SportlerInnen	S. 28–31
» Anhang	
Zertifikate und Vorträge	S. 32
Impressum	S. 33



Dirk Zönnchen
Geschäftsführer

Blick zurück und doch nach vorn

Sehr geehrte Damen und Herren, werte Mitarbeitende,

auch 2024 konnten wir die erfolgreiche Entwicklung des Unternehmens fortsetzen.

Es ist uns gelungen, durch die Akquirierung von Großprojekten insbesondere in der Infrastrukturplanung die personelle und wirtschaftliche Entwicklung des Unternehmens zu stabilisieren und voranzutreiben.

Die Bearbeitung der Großprojekte stellte die mit der Planung betrauten Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen vor neue Herausforderungen in der Projektabwicklung und Projektkoordination. Das diese gut gemeistert wurden, zeigt sich an der Akzeptanz unserer alten und neuen Auftraggeber. Der Fokus in den kommenden Jahren liegt nun in der baulichen Umsetzung dieser Projekte. Ich bin mir sicher, dass unsere Bauüberwacher diesen Erfolg fortschreiben werden.

Für eine Erhöhung der Effizienz in der Projektbearbeitung ist die Nutzung vorhandener Fachkompetenzen unserer Mitarbeitenden an den verschiedenen Standorten unumgänglich. Dies ist uns in diesem Jahr bei einer Vielzahl von Projekten gelungen.

Personell konnten wir uns im Jahr 2024 weiter verstärken. Trotz des nahezu leer-

gefügten Arbeitsmarktes haben wir an nahezu allen Standorten neue Teammitglieder gewinnen können und erfolgreich in die Unternehmensstruktur integriert.

Auch in diesem Jahr haben wir mehrere neue Auftraggeber gewonnen. Diese wollen wir ebenfalls von unserer Fachkompetenz überzeugen und langfristig erfolgreiche Geschäftsbeziehungen aufbauen.

In der Nachfolgeregelung haben wir die Rollen innerhalb der Geschäftsführung final verteilt. Für die folgenden Jahre gilt es nun, diese zu leben und damit die erfolgreiche Unternehmensentwicklung fortzuschreiben.

Abschließend möchte ich mich bei allen unseren Auftraggebern für das entgegengebrachte Vertrauen bedanken und hoffe, dass wir Ihnen auch zukünftig ein verlässlicher Partner sein dürfen.

Natürlich ist ein wirtschaftlicher Erfolg ohne engagierte Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen nicht möglich. Auf diesem Weg möchte ich auch allen Mitarbeitenden für ihre Motivation und Leistungsbeurteilung danken.



Ihr Dirk Zönnchen

» Unternehmen





15 Jahre

Geschäftsstelle Stendal

Am 14.06.2024 haben wir das 15-jährige Jubiläum unserer Geschäftsstelle in Stendal mit mehr als 40 Gästen gefeiert. Mit nunmehr 10 Mitarbeitenden, einem breiten Leistungsspektrum und einer großen Anerkennung durch regionale und überregionale Auftraggeber hat sich die Geschäftsstelle sehr gut entwickelt.

Auf der Festveranstaltung wurden durch die Mitarbeiter der Geschäftsstelle ausgewählte Projekte in allen Tätigkeitsbereichen des Standortes vorgestellt.

Besonders gefreut haben wir uns über die Gastvorträge von Herrn Ploewka, Geschäftsführer des WVSO und Herrn Bastian Sieler, Oberbürgermeister der Hansestadt Stendal.



Wolfram Kritzner im Bundestag

Dr. Wolfram Kritzner wurde durch die CDU-Fraktion als Sachverständiger für Wasserwirtschaft in den Bundestag berufen und konnte am 21.02.2024 im Umweltausschuss zu wasserwirtschaftlichen Herausforderungen infolge des Kohleausstiegs in der Lausitz referieren.

Auf der Grundlage intensiver Vorgespräche mit Lars Rohwer (CDU) und einer thematischen Vorbereitung mit Unterstützung des Instituts für Wasser und Boden Dr. Uhlmann wurde ein Handout zur Thematik erarbeitet, welches den Mitgliedern des Umweltausschusses bereits im Vorfeld der Anhörung zur Verfügung gestellt wurde.



Gegenstand des Vortrages waren Lösungsansätze zur Behebung des prognostizierten Wasserdefizites in der Spree durch die Überleitung von Wasser aus Oder, Neiße und Elbe. Dieses Thema wurde bereits in der UBA-Studie „Wasserwirtschaftliche Folgen des Braunkohleausstiegs in der Lausitz“ (2023) umfassend beleuchtet und nunmehr durch Sachverständige der einzelnen Fraktionen des Bundestages fachlich bewertet.



Interview MDR-Jump

Am 20.08.2024 fand ein 10-minütiges Live-Interview von Nora Sanne und Timo Klose (MDR-Jump) mit Dr. Wolfram Kritzner zum Thema „Tolle Chefs“ statt. Im Mittelpunkt standen dabei Aktivitäten der IWB-Geschäftsführung für ein gutes Betriebsklima und die Mitarbeiterbindung.

Bereits 14 Tage später hatten wir bereits wieder Kontakt mit MDR-Jump – diesmal mit Felix Schmutzer. Gegenstand waren „Stimmen nach der Landtagswahl im Freistaat Sachsen“.

Der Moderator besuchte uns in den Geschäftsräumen am Firmensitz und interviewte Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen sowohl in Bannewitz als auch über MS-Teams in den anderen Geschäftsstellen.

Nach der Ausstrahlung beider Interviews gab es zahlreiche positive Rückmeldungen sowohl von IWB-Mitarbeitern als auch von Geschäftsfreunden und Angehörigen.



[Felix Schmutzer
MDR-Jump Moderator]

mdr
jump



[Nora Sanne und Timo Klose
MDR-Jump Moderatoren]



Unsere Team-Highlights

Ein Jahr mit zahlreichen Veranstaltungen

Auch im Jahr 2024 haben wir wieder zahlreiche Veranstaltungen durchgeführt.

Neben dem obligatorischen Betriebsausflug in die Region Leipzig und der Weihnachtsfeier in der Region Freiberg mit der Belegschaft aller Standorte haben wir auch im sportlichen Bereich unsere Veranstaltungstraditionen fortgesetzt.



Wildwasser-Rafting
07.06.2024



Tischtennisturnier
11.11.2024



Firmenlauf Leipzig
07.08.2024



XLETIX
26.05.2024



Firmenlauf Dresden
13.06.2024



IWB goes digital – Womit haben wir uns beschäftigt?

Das Projektteam „IWB goes digital“ (IWBgd) besteht aus Mitarbeitenden aller fünf IWB-Standorte. Es unterstützt die Geschäftsführung bei der Verbesserung der standortübergreifenden Zusammenarbeit und der weiterführenden Unternehmensentwicklung.

Durch die Vereinheitlichung von Programmen und die Zusammenführung von Nutzerplattformen konnte die Zusammenarbeit der IWB-Standorte wesentlich verbessert werden. Das Team erarbeitete dabei Entscheidungsvorlagen, organisierte Schulungen und zeichnete diese für neue Mitarbeitende auf.

Des Weiteren wurde die vierte anonyme Unternehmensumfrage organisiert und ausgewertet. Sie zeigte zahlreiche Verbesserungen bei der Mitarbeiterzufriedenheit, der Wertschätzung der Mitarbeiter im Unternehmen und der Unternehmenskommunikation. Die Teilnehmerquote der Umfrage lag erneut bei 80 %. Ausgewählte Ergebnisse sind aus den nachfolgenden Tabellen ersichtlich. Die Zahlen sind dabei als Schulnoten zu verstehen.

Die Umfrageergebnisse wurden durch das Projektteam im Rahmen einer Mitarbeiterversammlung vorgestellt. Anregungen, Probleme und Wünsche der Mitarbeiter wurden dabei als neue Themenfelder für das kommende Jahr identifiziert.

Wertschätzung

	3. Umfrage	4. Umfrage
Projektteam	1,7	1,7
Abteilung	1,8	1,8
Geschäftsstelle	2,0	1,8
Unternehmen	2,2	2,2

Zufriedenheit

	3. Umfrage	4. Umfrage
Projektteam	2,0	1,9
Abteilung	2,1	1,9
Geschäftsstelle	2,3	1,9
Unternehmen	2,7	2,3

Umfrageergebnisse (2022/2024)



Simon Seemüller
Projektleiter IWBgd

BIM – Ein Entwicklungsprojekt

Das objektorientierte Modellieren und Planen ist im Hochbau bereits gängige Praxis, jedoch im Tief- und Rohrleitungsbau noch eher eine Randdisziplin. Zur Festigung von BIM in diesem Anwendungsfeld gibt es bei IWB seit 2023 ein firmeninternes Entwicklungsprojekt, welches durch das BMWK – Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz (Zentrales Innovationsprogramm Mittelstand) gefördert wird.

Ein fester Bestandteil der Entwicklungsarbeit sind die regelmäßigen Arbeitsberatungen des Projektteams. Dabei erfolgte u. a. eine Schnittstellenprüfung innerhalb der bei IWB vorhandenen Softwareapplikationen. Wesentliche Ziele waren der Export von IFC-Dateien (Industry Foundation Classes) sowie die Sicherung verlustfreier Informationsflüsse mit einer möglichst hohen Informationsdichte.

Tendenziell sind hochbaunahe Softwareanwendungen BIM-konformer in der Datenweitergabe und Informationsbereitstellung. Anwendungs- und Informationsdefiziten kann jedoch i. d. R. mit Plug-Ins für die jeweilige Softwareanwendung begegnet werden. Diese stellen meist mehr Informationen zur Verfügung und bilden die Schnittstellen zur Informationsweitergabe. Sie bieten u. a. die Möglichkeit zur Implementierung von parametrischen Familien mit **IFC**-Kennung, das Überführen von Fremdbauteilen in die Modellumgebung oder das Bemustern aus dem Modell heraus.

Gegenstand aktueller Betrachtungen ist das Erstellen eines verpreisten Leistungsverzeichnisses aus dem objektorientierten Modell mit anschließendem Export einer **GAEB**-Datei. Dieser Schritt legt den Grundstein für die Integration von BIM in die konventionelle Infrastrukturplanung.

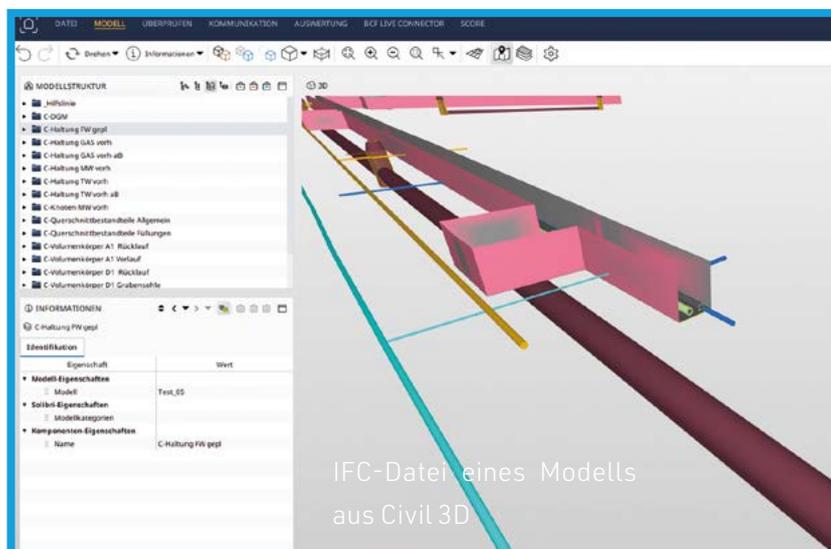
Mittelfristig soll BIM bei IWB ein fester Bestandteil der Projektarbeit werden und die Planungsphase zunehmend vereinfachen. Perspektivisch und über das Entwicklungsprojekt hinaus soll der Mehrwert auch für unsere Kunden in der Projektarbeit ersichtlich werden.

Philipp Purschwitz
Projektleiter BIM

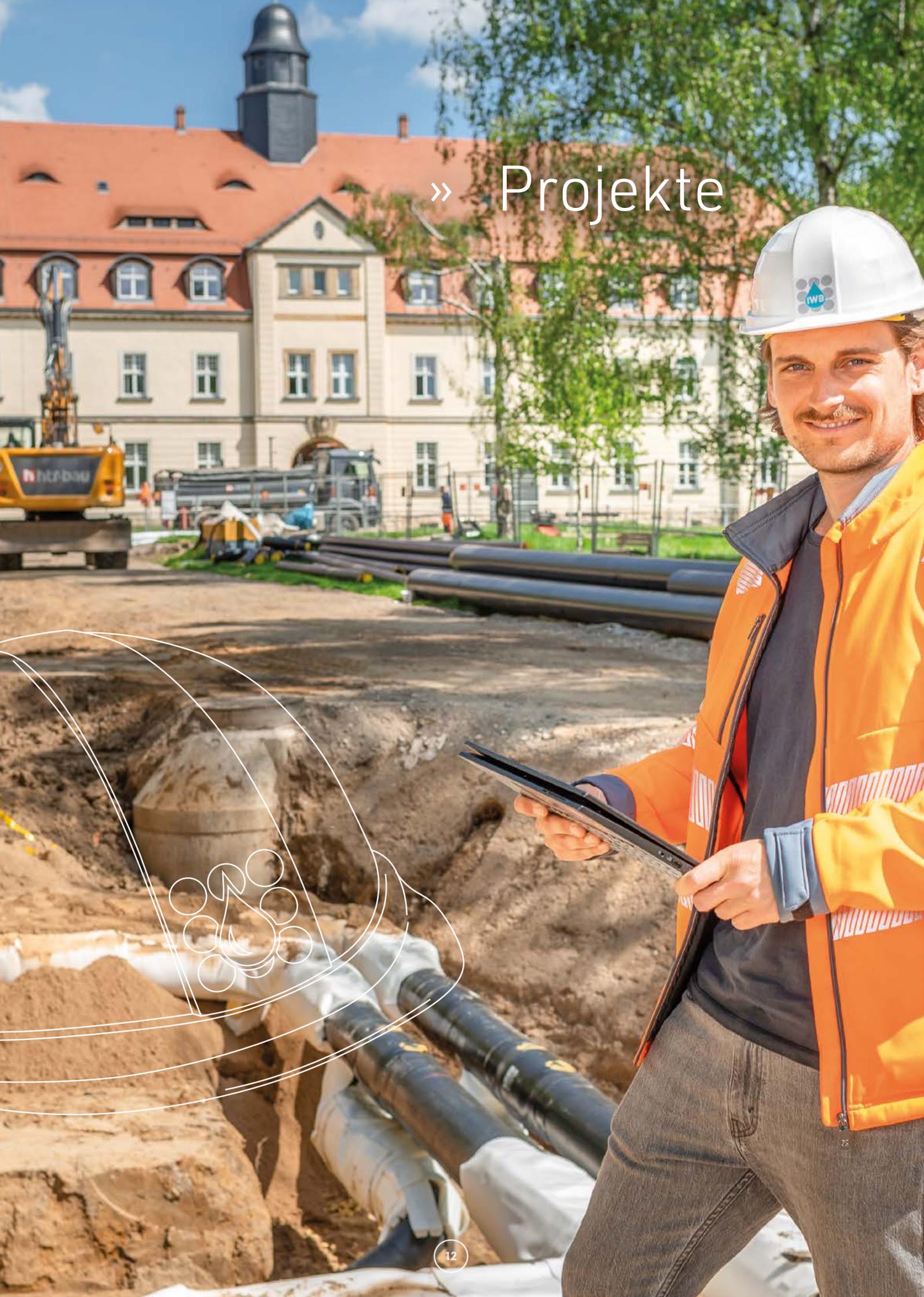
IFC-Dateien können sowohl **geometrische als auch alphanumerische Eigenschaften** zwischen BIM-Softwareanwendungen kommunizieren. Sie stellen eine Kopie des Originalinhalts dar und ermöglichen es verschiedenen Akteuren, ihren aktuellen Arbeitsstand zu kommunizieren.

GAEB

Gemeinsamer Ausschuss Elektronik im Bauwesen.



» Projekte



Projekte

Im Jahr 2024 haben wir insgesamt 409 Projekte für 160 Auftraggeber im gesamten Bundesgebiet bearbeitet.

Ausgewählte Projekte der einzelnen Tätigkeitsbereiche werden im Weiteren vorgestellt.



Halberstadt

Netzberechnungen Gas

Auftraggeber Halberstadtwerke GmbH

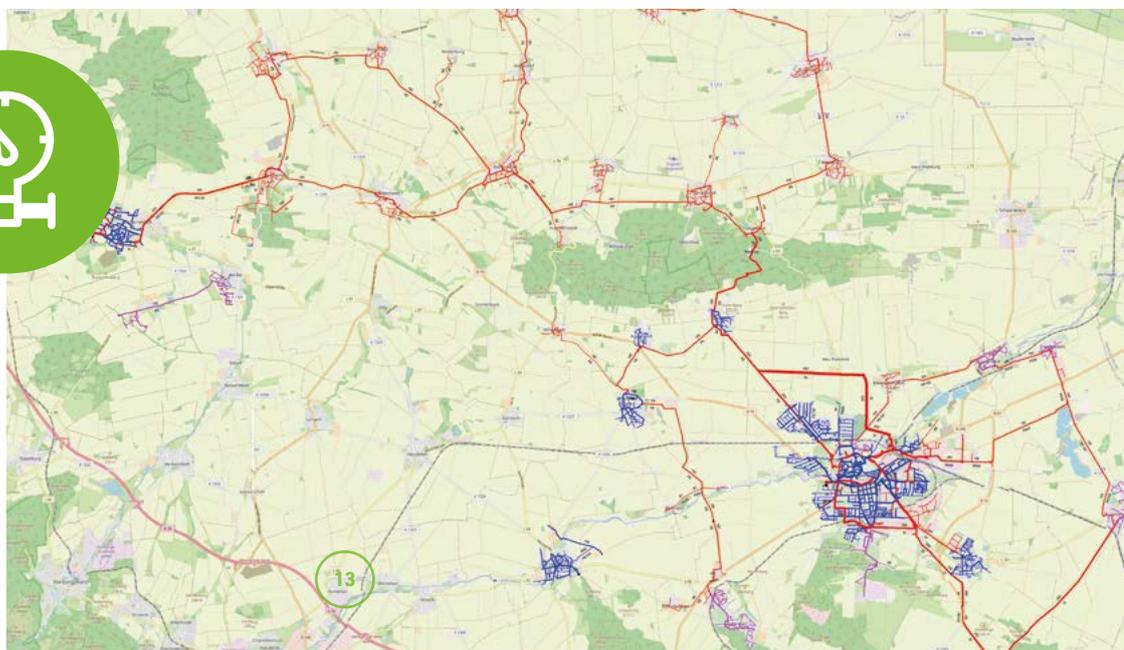
Gasversorgungsnetz ca. 700 km inkl. mit $Q_a \approx 58 \text{ Mio. Nm}^3/\text{a}$

Gasübernahmestationen 9 und Bezirksdruckregelanlagen 33



Weitere Infos

- » Aufbau eines stationär rechenfähigen Simulationsmodells
- » hydraulischer Nachweis für ausgewählte Lastfälle, z. B. Auslegungslastfall
- » Bewertung der Versorgungsbedingungen hinsichtlich Druck und Strömungsgeschwindigkeiten mit Ausweisung von Potentialen/Defiziten sowie Handlungsempfehlungen
- » hydraulischer Nachweis zur aktiven Einbindung der aktuell außer Betrieb befindlichen Gashochdruckleitung im Bereich Osterwieck und Bewertung des Einflussbereichs in Richtung Verbundzone Halberstadt





Lausitz

Verbundprojekt Lausitz

Auftraggeber **Zweckverband Fernwasserversorgung Sdier**

Projektdauer **2023-2030**

Durch den Freistaat Sachsen wurde aus Mitteln des Sondervermögens „Klimafonds Sachsen“ folgendes Fördermittelprojekt für den Zweckverband Fernwasserversorgung Sdier bewilligt:

Modellvorhaben zur Anpassung der Wasserwirtschaft an die Folgen des Klimawandels und der nachhaltigen Sicherung der öffentlichen Wasserversorgung.

Das Untersuchungsgebiet umfasst die Trinkwasserversorgungsanlagen des Zweckverbandes Fernwasserversorgung Sdier sowie weiterer vier Verbandsmitglieder.

Zielstellung des Modellprojektes ist es, den landesweiten Handlungsbedarf zur Anpassung der Wasserwirtschaft an die Folgen des Klimawandels zeitlich, fachinhaltlich und verfahrensseitig zu konkretisieren und

projektspezifische Informationen als Basis für die Ableitung regulärer Instrumente zur Unterstützung der kommunalen Auftraggeber zu gewinnen.

Weiterhin sollen die Verbandsmitglieder der Fernwasserversorgung Sdier in die Lage versetzt werden, auf Basis der Projektergebnisse aufgabenträgerübergreifende Kooperationen zur Stärkung des Verbundes im Versorgungsraum Lausitz aufzubauen.



Weitere Infos

Verbundspartner

- » FW Sdier
- » EWB Energie- und Wasserwerke Bautzen GmbH
- » Stadtwerke Löbau
- » Kreiswerke Bautzen - Wasserversorgung GmbH
- » SOWAG, Süd-Oberlausitzer Wasserversorgungs- und Abwasserentsorgungsgesellschaft mbH



Partner des Projektes bei einer Zusammenkunft im WW Sdier



Dresden

Industriewasser Dresden-Nord

Auftraggeber **SachsenEnergieBau GmbH**

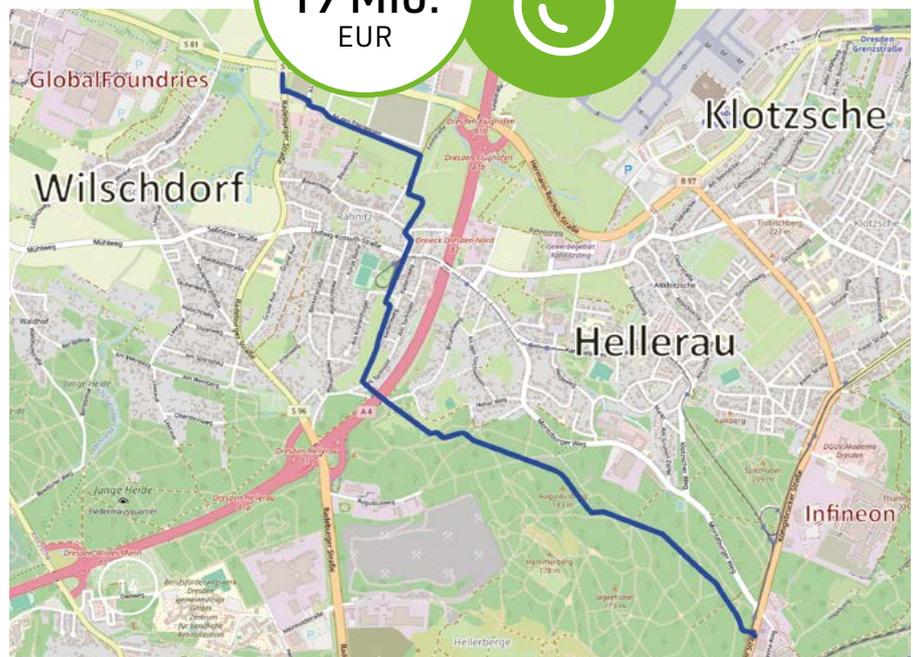
In Dresden wird ein Industriewassernetz aufgebaut. Dazu soll aufbereitetes Flusswasser über Rohrleitungen von der Elbe in den Dresdner Norden transportiert werden. Als Verbindungsstück der Industriegebiete wird die sogenannte „Querspange“ geplant.

- » Industriewassertrasse ca. 5,2 km in den Dimension DN 400 / 500 / 600 / 800 GGG
- » Rohreinzüge in Schutzrohr DN 1.600 StB über eine Gesamtlänge von ca. 760 m
- » Querung der BAB 4 im Schutzrohr

BAUKOSTEN
19 Mio.
EUR



Weitere Infos





Wurzen

Ersatzneubau Wasserwerk Wedelwitz

Auftraggeber **Versorgungsverband Eilenburg – Wurzen**

Das Wasserwerk Wedelwitz hat eine technische Kapazität von 4 Tm³/d. Zur Sicherung des Hochwasserschutzes wurde das Altwerk durch einen Ersatzneubau abgelöst. Vorhandene Altbausubstanz wurde architektonisch interessant in den Gebäudekomplex eingeordnet.

- » verfahrenstechnische Auslegung der Wasseraufbereitung

BAUKOSTEN
4,8 Mio.
EUR



- » Errichtung Neuwerk (25 m × 14 m × 5 m) und Anbindung an Altbausubstanz
- » Herstellung Reinwasserbehälter mit zwei Wasserkammern à 1.000 m³ aus Stahlbeton
- » wassertechnische Ausrüstung und rohrtechnische Anbindung



Weitere Infos



Hohe Buche, Liebenau, Eckersdorf, Rabenau, Kahle Höhe, Beerwalde

Teilsanierung – Hochbehälter und Pumpwerke

Auftraggeber **Wasserversorgung Weißeritzgruppe GmbH**

- HB Kahle Höhe (1 x 400 m³, 1 x 800 m³)**
- HB Hohe Buche (1 x 750 m³, 1 x 250 m³)**
- HB Liebenau (2 x 85 m³)**
- HB Eckersdorf (2 x 150 m³)**
- HB Rabenau (1 x 300 m³)**
- DEST Beerwalde (2 x 50 m³)**

Leistungsgegenstand:

- » partielle Außenabdichtung der Ingenieurbauwerke
- » Fassadensanierung
- » Betoninstandsetzung der Wasserkammern
- » Fliesenlegerarbeiten Schieberkammern
- » Erneuerung der Be- und Entlüftung



Weitere Infos



BAUKOSTEN
1,1 Mio.
EUR



Hettstedt

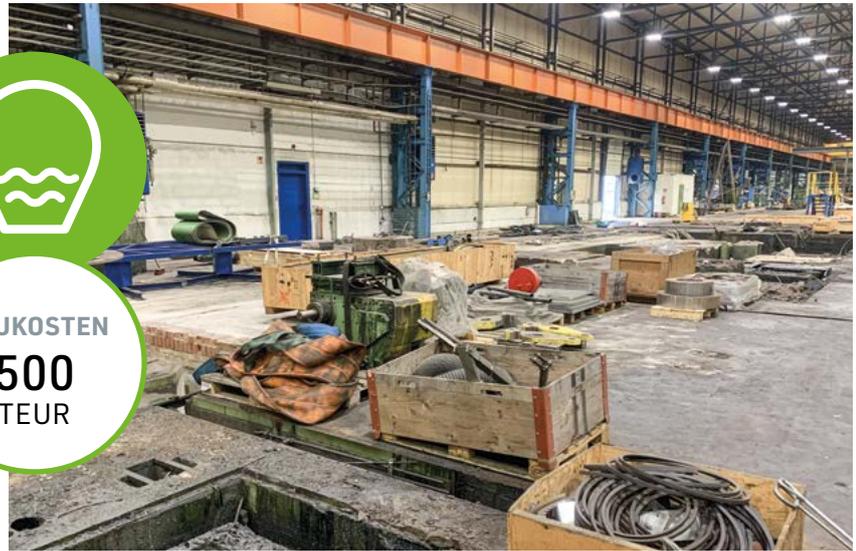


Weitere Infos

Kanalsanierung KME Hettstedt

Auftraggeber **KME Mansfeld GmbH**

- » Sanierung von 1.715 m Kanal im Schlauchlinerverfahren (Dampf- und UV-Härtung) in den Nennweiten:
DN 200: 820 m / DN 300: 630 m /
DN 400: 180 m / DN 500: 85 m
- » Sanierung im offenen Gelände und teilweise unter Werkhallen
- » mineralische Sanierung von Schächten DN 1.000, Schachttiefen bis 5 m



Dresden

Wiederherstellung Elbquerungen – Carolabrücke

Auftraggeber **SachsenEnergieBau GmbH**



- » Untersuchung der Machbarkeit zur Wiederherstellung der Elbquerungen mit den Medien Trinkwasser (1 × DN600), Fernwärme (2 × DN600 bzw. 3 × DN600), Fernmeldeschutzrohren (1 × DN100, 3 × DN50)
- » Prüfung von vier alternativen Lösungsmöglichkeiten zur Querung der Elbe:
 - › Mitverlegung in einem Brückenneubau
 - › Errichtung begehbaren, unterirdischer Medientunnel
 - › Spülbohrverfahren
 - › offene Querung
- » Kostenschätzung einschließlich der links- und rechtselbischen Anbindungen
- » Bewertung der jeweiligen Umsetzbarkeit sowie deren Chancen und Risiken
- » Ausweisung einer Vorzugslösung



Weitere Infos



Mannheim

Großkraftwerk – Flusswasserwärmepumpe

Auftraggeber INP Deutschland GmbH

Die INP Deutschland GmbH (INP) plant für die Großkraftwerke Mannheim AG (GKM) eine zweite Flusswasserwärmepumpe am Standort des Großkraftwerks Mannheim. IWB plant die Flusswasserleitungen und den Fernwärmeanschluss.

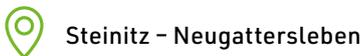
- » Nennweite Flusswasserleitungen DN 2.000 bzw. DN 2.200 als Glasfaserkunststoff- oder Stahlrohrleitungen
- » Fernwärmeanschluss 2 x DN 700 an das zentrale Primärnetz der MVV



BAUKOSTEN
2,6 Mio.
EUR



Weitere Infos



Steinitz - Neugattersleben

Sanierung Ferngasleitung

Auftraggeber ONTRAS Gastransport GmbH



Die ONTRAS Gastransport GmbH betreibt die Ferngasleitung FGL 102. Diese verläuft von Steinitz nach Neugattersleben. Nach Einstellung des Transportes von Altmarkerdgas gehört die komplette Leitung wieder zum Wasserstoff-Transportnetz.

Bestandteil der Sanierungsmaßnahmen sind:

- » Beseitigung von Minderdeckungen an Gewässerkreuzungen durch Tieferlegung Medien- und Grabendüker DN 750 (Länge ca. 140 m)
- » 3 x Beseitigung von Minderdeckungen an Gewässerkreuzungen durch Tieferlegung Grabendüker DN 750 (Längen zw. 25 m und 35 m)
- » Demontage Streckenarmaturengruppe und Einbau Passstück DN 750 (Länge ca. 8 m)



Weitere Infos



 Lauchhammer

Auswechslung Schiebergruppe

Auftraggeber **NBB Netzgesellschaft Berlin-Brandenburg mbH Co. KG**

BAUKOSTEN
2,2 Mio.
EUR



Planung und Bauüberwachung beidseitiger Stoppelarbeiten DN 800 (DP 25) zur unterbrechungsfreien Auswechslung der Schiebergruppe SG 14/1

- » Bestimmung der Aufschweißpunkte der geteilten T-Stücke DN 800 (Stoppelfittinge) inkl. Rohrdiagnostik an der Altleitung DN 800 St
- » Aufschweißen geteilte T-Stücke DN 800, Anbohrung Stahlleitung DN 800, Montage Stoppelarmaturen DN 800 inkl. 48 m Bypassleitung DN 100 (DP 25) zum unterbrechungsfreien Weiterbetrieb der FGL 1600

- » Absperrung der FGL 1600 und Ausbau der alten SG 14/1 DN 800 St (DP 25, 15 m)
- » Einbau neue SG 14/1 DN 500 St (DP 25, ca. 15 m) in zwei Bauteilen mittels drei Garantienähten (DN 800 / DN 500) und achs-gleiche Auswechslung der Ausblaseleitung DN 200 St (Länge 25 m)



Weitere Infos

 Markkleeberg

Ausbau Spinnereistraße und Equipagenweg

Auftraggeber **Stadt Markkleeberg, Tiefbauamt**

BAUKOSTEN
1,1 Mio.
EUR




Grundhafter Ausbau der Fahrbahn sowie der Nebenflächen (Gehwege, Kreuzungsbereiche, Zufahrten und Grünflächen) in der Spinnereistraße und dem Equipagenweg auf einer Länge von ca. 650 m zur Anbindung des Gewerbegebietes an das überregionale Verkehrsnetz

- » Neuaufteilung und Neugestaltung der Verkehrsräume
- » Planung einer Oberflächenwasserversickerung über einen Filterschacht sowie ein Rigolensystem

- » Planung neuer Straßenentwässerungseinrichtungen mit Bordsteinentwässerung, Straßenabläufen aus Kunststoff sowie der Anbindung an das Netz der Leipziger Wasserwerke
- » barrierefreier Ausbau der Gehwege zwischen der Bahnunterführung und der Neuen Linie
- » Erneuerung der Stadtbeleuchtungsanlage und Erarbeitung eines Parkraumkonzeptes



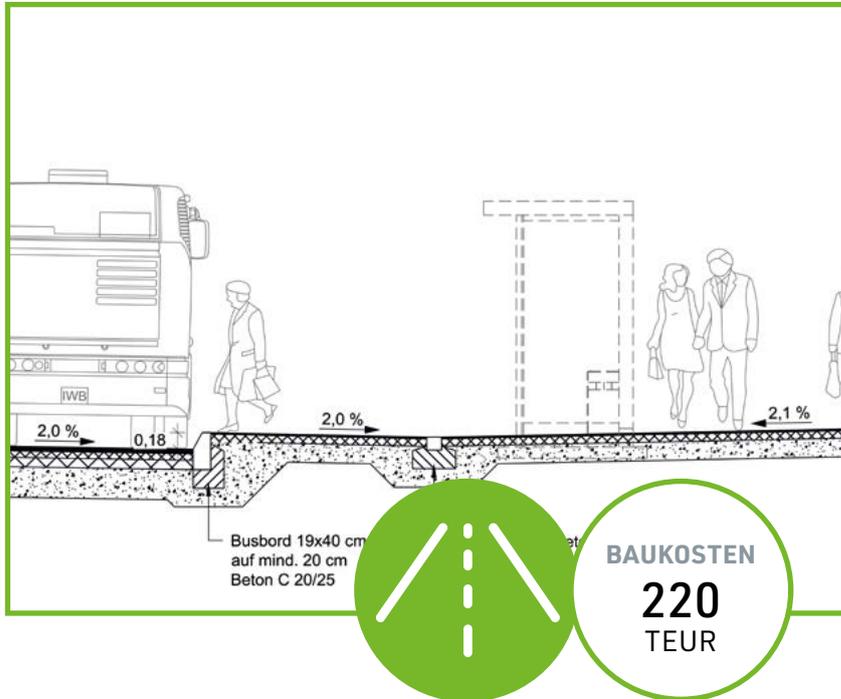
Weitere Infos



Leipzig

Ausbau Bushaltestellen Raschwitzter Straße

Auftraggeber Stadt Leipzig, Verkehrs- und Tiefbauamt



- » barrierefreier Ausbau der Bushaltestellen
- » Prüfung der barrierefreien Anfahrt für Gelenkbusse durch Schleppkurvenberechnungen
- » Anpassung der Flächen an die neue Lage und Höhe der Haltestellenbereiche, Gehwege, Zufahrten, Parkflächen sowie der Fahrbahn
- » Anpassung der Entwässerungssituation an die neuen Gegebenheiten
- » Neumarkierung der Fahrbahn und Aufteilung der Verkehrsräume (Schutzstreifen für Radfahrer sowie Markierung der Parkflächen)
- » Neubeschilderung im gesamten Planungsbereich



Weitere Infos



Senftenberg

Vorflutsicherung Wolschinka im Bereich Brieske

Auftraggeber Lausitzer und Mitteldeutsche Bergbau-Verwaltungsgesellschaft mbH



Objektplanung Ingenieurbauwerke

- » Erarbeiten eines Planungskonzeptes für vier Planungsanforderungen:
 - » Ufersicherung als Ersatz der Gabionenkörbe
 - » Sohlabdichtung zur Sicherstellung des Niedrig- und Mittelwasserabflusses
 - » Gewässerstrukturierung/ -renaturierung
 - » Ersatzneubau zweier Kreuzungsbauwerke als Durchlass mit jeweils bis zu drei Varianten inkl. Variantenvergleich und Empfehlung einer Vorzugsvariante

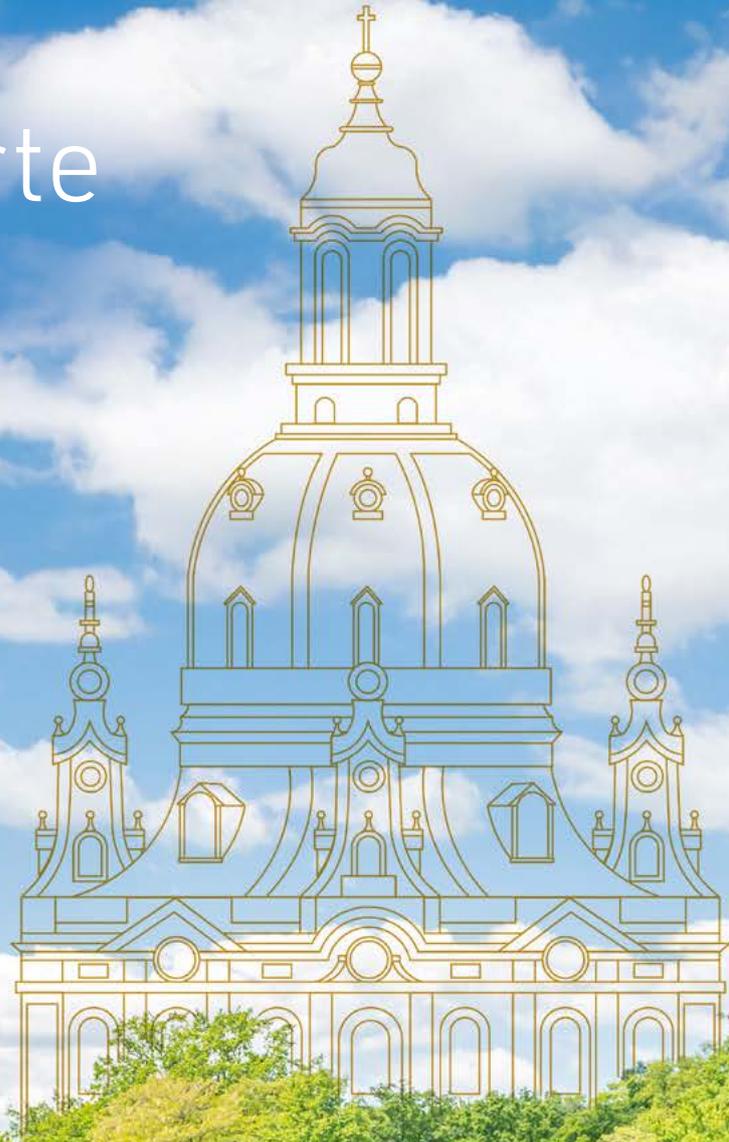
Koordinierungsleistungen für:

- » Entwurfsvermessung
- » Baugrundvoruntersuchung
- » Tragwerksplanung



Weitere Infos

» Standorte



Erfolgreiche Entwicklung der Geschäftsstelle Dresden

Georg Kritzner
Geschäftsführer

Seit der Eröffnung unserer Geschäftsstelle Dresden im Jahr 2018 haben wir eine bemerkenswerte Entwicklung durchlaufen. Der Hintergrund für deren Eröffnung war, dass unser Firmensitz in Bannewitz an seine Kapazitätsgrenzen gestoßen war und wir einen ergänzenden Bürostandort mit guter Verkehrsanbindung gesucht hatten.

Die Lage am Wasaplatz in Strehlen ist für unsere Geschäftsstelle ideal und bietet eine Mischung aus quirliger Atmosphäre und Ruhe durch die Nähe zum Großen Garten. Unser Büro befindet sich in einer Gründerzeitvilla aus dem Jahr 1892 und besticht durch großzügige, helle Büroräume auf zwei Etagen. Die vollständige Neumöblierung orientiert sich an modernen Arbeitswelten – große, graue Aktenschränke mussten dafür weichen.

Dank der zentralen Lage ist unsere Geschäftsstelle perfekt angebunden, egal ob mit dem ÖPNV, der S-Bahn oder dem Fahrrad. Auch die Auswahl an Mittagessen ist riesig und bietet für jeden Geschmack etwas.

Unser Team in Dresden zeichnet sich durch Engagement, Fortschrittlichkeit, Flexibilität und Internationalität aus. Der Standort bietet uns perfekte Entwicklungschancen. Die Fachabteilungen Hydraulik und Strategie, Fernwärme sowie Wasserbau sind sehr gefragt. Auch die unterstützenden Abteilungen Bauzeichnen, Verwaltung und Standortleitung wurden ausgebaut. Die Mitarbeiteranzahl ist von 12 auf 25 gestiegen und unsere Leistungsfähigkeit wächst stetig.

Besonders erfreulich ist die sehr gute Zusammenarbeit mit

allen IWB-Standorten sowie mit Werkstudenten und Praktikanten. Viele von ihnen sind nach dem Studium bei uns eingestiegen, was unseren IWB-typischen Weg belebt und Freude bereitet.

Neben der Arbeit bieten wir am Standort auch sportliche Aktivitäten, wie eine wöchentliche Laufgruppe im Großen Garten, eine Gymnastikgruppe mit Personaltrainer und monatliche Massagen. Unsere Standort- und Teamevents, wie Eisessen am Wasaplatz, Weihnachtsfeiern auf unserer Piazza, Grillen im Hof und Afterwork-Treffen, stärken den Teamgeist.

Die Eröffnung der Geschäftsstelle Dresden war eine sehr gute Entscheidung, die dem Unternehmen und allen Mitarbeitenden am Standort Dresden viele Vorteile gebracht hat.

» Mitarbeitende



Mein Weg zur IWB

Nach meinem Studium habe ich zwischen 2013 und 2021 in verschiedenen Firmen unterschiedlichster Branchen gearbeitet. Neben Tätigkeiten in der Kundenbetreuung eines Herstellers für Kältetechnik war ich auch als Planer für Rohrleitungen und als Energieberater für mittelständische Unternehmen tätig.

Ende 2020 zog es mich zurück zur Rohrleitungsplanung, da die Verbindung von Planung und Ausführung einen besonderen Reiz für mich hat. Ich bewarb mich bei IWB und wurde zum Vorstellungsgespräch in die Leipziger Geschäftsstelle eingeladen.

Im Februar 2021 begann ich dann als zweiter Mitarbeiter in der Gasplanungsabteilung am Standort Leipzig. Anfangs betreuten wir vornehmlich die Netzgesellschaft Berlin-Brandenburg mbH & Co. KG (NBB) als Auftraggeber, konnten aber schnell frühere Verbindungen zur Mitteldeutschen Netzgesellschaft Gas mbH reaktivieren.

Die Auftragslage verbesserte sich stetig durch die Gewinnung neuer Auftraggeber, wie z.B. der Ferngas Netzgesellschaft mbH, sodass wir unser Team Anfang 2023 verstärken konnten. Nach unserem Umzug in die neuen Geschäftsräume im Leipziger Zentrum hatten wir zusätzlichen Platz, um uns weiterentwickeln zu können und so begrüßten wir ab Mitte 2024 weitere Mitarbeiter in unserer Abteilung.

Für die Zukunft wünsche ich mir weiterhin spannende Projekte, eine weitere Verstärkung unseres Teams und eine gute Zusammenarbeit mit bekannten und neuen Auftraggebern.

Benjamin Mertten
Energie

Eine lang geplante Auszeit

Ein Jahr Weltreise

[Hanke Siemsglüß
Siedlungswasserwirtschaft]

Einmal um die Welt zu reisen, lang ersehnte Reiseziele besuchen und neue Kulturen kennenlernen, ohne irgendwelche Pflichten in der Heimat im Hinterkopf zu haben. **Eine zauberhafte Idee!**

Nach fast 5 Jahren bei IWB war der Zeitpunkt gekommen, an dem ich mit dem Traum einer Weltreise an die IWB-Geschäftsführung herantrat. Die Reaktion meiner Vorgesetzten war übereinstimmend: „Großartige Sache! Da unterstützen wir dich gerne!“ Wir vereinbarten 10 Monate „unbezahlten Urlaub“ (Sabbatical).



Mit dieser Sicherheit konnten meine Freundin und ich den ersten Flug buchen und unsere wichtigsten Reiseziele festlegen – Südostasien, Neuseeland, Süd- und Mittelamerika. Genauer sollte es nicht werden, denn wir wollten uns bei der Reise einfach treiben lassen.

Wir waren im tiefen Dschungel von Laos, schnorcheln in Thailand, tagelang wandern auf Neuseeland, Pinguinen und Walen sehr nah in Chile, auf einem 6.000 m hohen Berg in Bolivien, in der trockensten Wüste (Atacama Wüste) der Welt, im Amazonasgebiet und surfen an den kilometerlangen Stränden in Mittelamerika.

Mit all diesen schönen Erinnerungen und Erfahrungen kehrten wir dankbar in die Heimat und den Alltag zurück. Mein Kollegium empfing mich herzlich und ermöglichte mir einen guten Wiedereinstieg mit spannenden Projekten im Bereich der Siedlungswasserwirtschaft.



Wir bilden wieder aus

Im Jahr 2024 haben unsere beiden Lehrlinge Isabel Kotte und Johanna Walter ihre Lehre zum Bauzeichner für Straßen-, Tief- und Landschaftsbau erfolgreich abgeschlossen und wurden in eine Festanstellung übernommen. Beide sind am Standort Bannewitz in der Abteilung Infrastruktur tätig.

Im August 2024 startete eine neue Ausbildungsperiode zum Bauzeichner und diesmal sowohl am Firmensitz als auch in der Geschäftsstelle Stendal.

Wir wünschen unseren Auszubildenden eine interessante sowie erfolgreiche Zeit bei IWB, freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit und hoffen auf eine tatkräftige Projektunterstützung nach erfolgreichem Abschluss der Lehre.



Ein Balanceakt

Familie und Geschäftsführung

Martin Kritzner
Geschäftsführer

Das vergangene Jahr war für mich von vielen Herausforderungen geprägt. Besonders hervorzuheben ist für mich die Geburt meines zweiten Kindes Anfang 2024.

Als Geschäftsführer trage ich eine große Verantwortung, nicht nur für das Unternehmen, sondern auch für unsere Mitarbeiter. Gleichzeitig ist es aber auch wichtig, sich Freiräume zu schaf-

fen, um familiären Verpflichtungen nachzukommen. Eine gute Organisationsstruktur im Unternehmen hat sich hierbei als besonders wertvoll erwiesen. Durch die Festlegung von Verantwortlichkeiten konnten wir sicherstellen, dass wichtige Projekte auch in meiner Elternzeit sachgerecht weitergeführt wurden.

Ein weiterer wichtiger Aspekt ist die Einrichtung einer flexiblen Arbeitszeit. Dank der Unterstützung und des Verständnisses meiner Kollegen war es möglich, die

Arbeitszeit individuell anzupassen und so auch den Bedürfnissen meiner Familie gerecht zu werden.

Abschließend möchte ich mich bei allen Kollegen bedanken, die durch ihr Engagement und ihre Unterstützung dazu beigetragen haben, dass ich meine familiären Verpflichtungen wahrnehmen konnte, ohne dass die Unternehmensziele aus den Augen verloren wurden. Auch wenn nicht alles perfekt lief haben wir gezeigt, dass sich Familie und Beruf gut miteinander vereinbaren lassen.

Neue Mitarbeitende



Franz Dehner
Fernwärme
GS Dresden
seit 01.03.2024



Karsten Hermert
Energie
GS Leipzig
seit 01.06.2024



Tatiana Karpenko
Fernwärme
GS Dresden
seit 01.07.2024



Vivien Hein
Azubi Bauzeichnerin
FS Bannewitz
seit 05.08.2024



Catharina-May Stockinger
Azubi Bauzeichnerin
FS Bannewitz
seit 05.08.2024



Luisa Buhk
Azubi Bauzeichnerin
GS Stendal
seit 01.09.2024



Carmen Hund
Bauzeichnerin
GS Stendal
seit 01.09.2024



Juliane Schmidt
Hydraulik & Strategie
GS Dresden
seit 01.10.2024



Caroline Breitenberger
Infrastruktur
FS Bannewitz
seit 22.10.2024



Wilhelm Harlaß
Hydraulik & Strategie
GS Dresden
seit 01.12.2024



» Verantwortung

Auf IWB ist Verlass



Neue unterstützte SportlerInnen

Wir unterstützen seit vielen Jahren Projekte in den Bereichen Soziales, Kultur, Bildung und Sport. Im Jahr 2024 haben wir zahlreiche Projekte mit insgesamt 26.500 EUR gefördert.

Im Bereich des Sports haben wir in diesem Jahr mit mehreren jungen Sportlern neue Sponsoringverträge abgeschlossen.



Soziales



Kultur



Bildung



Sport





Erfolge Saison 2024/25

Rennrodel Doppelsitzer

- » Junioren Weltmeisterschaft: 1. Platz
- » Junioren Weltmeisterschaft Team: 2. Platz
- » Junioren Gesamtweltcup: 3. Platz
- » Deutsche Meisterschaft: 1. Platz

Rennrodel Einsitzer

- » Deutsche Meisterschaft: 3. Platz
- » Junioren Weltmeisterschaft: 11. Platz
- » Junioren Gesamtweltcup: 13. Platz

” Nicht der Anfang zählt, sondern die Ausdauer bis zum Ziel. “

Bei der Eröffnungsfeier der Olympischen Spiele 2018 in Südkorea, die ich im Fernsehen verfolgte, fasste ich den Entschluss selbst Leistungssportler zu werden.

Meine Eltern sind beide Weltmeister im Rennrodeln bzw. Skeleton und beide belegten jeweils den 4. Platz bei Olympischen Spielen. Mein großes Ziel ist es, selbst an Olympischen Spielen teilzunehmen und nicht ohne eine Medaille nach Hause zu kommen. Dieses große Ziel ver-

folge ich mit unbändigem Willen und dem Ehrgeiz immer besser zu werden. Einen wichtigen Schritt in diese Richtung konnte ich mit der Nominierung für die Junioren Nationalmannschaft gehen. Sowohl im Rennrodel Ein-, als auch im Doppelsitzer konnte ich mich qualifizieren und die Saison schließlich als Juniorenweltmeister im Doppelsitzer beenden.



[Silas Sator
Rennrodeln]

„ Immer auf der Suche nach dem perfekten Schlag. “

Sport war schon immer eine Leidenschaft von mir. Begonnen habe ich mit Leichtathletik und Fußball und bin dann relativ spät (mit 15 Jahren) zum Rudern gewechselt. Hier habe ich schnell Feuer gefangen und Rudern als Leistungssport fortgesetzt, da ich den Wettkampfcharakter und Herausforderungen liebe.

Rudern ist für mich die perfekte Sportart, da diese allein und im Team betrieben werden kann. Zudem ist man viel in der Natur unterwegs und ich liebe es beim Training, nur das leise Rauschen



Victoria Hory
Rudern

des Bootes im Wasser und das Klacken der Dollen beim Drehen zu hören. Beim Rudern ist man immer auf der Suche nach dem perfekten Schlag, Optimierung ist immer möglich und das Gefühl am Ende, wenn das Boot gut durchläuft, ist unbeschreiblich.

Rudern ist ein Sport wo viele verschiedene Komponenten wie Kraft, Ausdauer und Technik zusammenspielen. Diese im Wettkampf zusammenbringen zu können und dies auch noch mit anderen zu synchronisieren, macht für mich den Reiz des Ruderns aus.



Erfolge

- » **Deutsche Meisterschaften 2022**
Leichtgewichtseiner U23 (Platz 2)
- » **Deutsche Meisterschaften 2022**
Leichtgewichtsdoppelvierer U23 (Platz 3)
- » **Europameisterschaften in Belgien 2022**
Leichtgewichtseiner U23 (Platz 10)
- » **Coastal Rowing Beach Sprint Weltmeisterschaften in Italien 2023**
Mix-Doppelzweier (Achtelfinale)
- » **Olympiaqualifikation im Leichtgewichtsdoppelzweier 2024**
Teilnahme am nationalen Ausscheid
- » **Europäische Hochschulmeisterschaften in Kroatien 2024**
Platz 2



„Achterbahn auf Eis“



Alexander Czudai
Bob

Ich war schon immer fasziniert von Geschwindigkeit – ob auf der Skipiste oder der Kartstrecke. Da fiel mir die Entscheidung leicht, nach meiner nicht so erfolgreichen Zeit als Leichtathlet zum Bobsport zu wechseln. Außerdem kannte ich dank meinem Vater den Bobsport schon seit ich klein war.

🏆 Erfolge

- » Jugend-Olympiasieger von Lausanne 2020
- » U23-Europameister im 2er und 4er 2024
- » 2-facher U23-Weltmeister im 2er 2024/25
- » Vize-Junioren-Weltmeister im 2er und 4er 2025
- » Junioren-Europameister im 4er 2025
- » Mehrfacher Europacupsieger



Nach einer Bahnbegehung mit meinem Trainer, saß ich das erste Mal in einem Bob hinter den Lenkseilen und wurde über die Kuppe geschoben. Danach lag alles in meinen Händen. Damals war ich 16, aber heute kann ich nach sechs Jahren Bobsport sagen, dass es die aufregendste Fahrt meiner bisherigen Karriere war. Es ist wie Achterbahn fahren, nur, dass man lenken muss.

Zertifikate

SCC-Re-Zertifizierung

Wir arbeiten seit 2015 nach dem SCC-Sicherheitsmanagementsystem und legen höchsten Wert auf eine qualitäts- und termingerechte Projektbearbeitung.

Diesen Anspruch sichern wir u. a. durch intensives Projektcontrolling, mehrstufige Prüf- und Freigabeprozesse von Ergebnisunterlagen und die kontinuierliche Weiterbildung unserer Mitarbeiter. Wir sind bestrebt, unsere Prozesse permanent zu verbessern, zum Nutzen unserer Auftraggeber.

Im Oktober wurde erneut eine erfolgreiche SSC^P-Re-Zertifizierung für das gesamte Unternehmen durchgeführt.

Vorträge

Folgen des Kohleausstiegs beachten, Wassermanagement für die Spree und deren Nebenflüsse sichern

(Öffentliche Anhörung im Bundestag – 02/2024)

Dr. Wolfram Kritzner

Dükerung einer Bahnstrecke DN 600

(Trinkwassertagung Sachsen-Anhalt – 10/2024)

Jens Gernecke

Sicherung einer stabilen Trinkwasser- versorgung der Stadt Nürnberg – Vorstellung interessanter Großbaustellen

(Weihnachtsvorlesung Verkehr-Wasser-Umwelt der HTW Dresden – 12/2024)

Georg Kritzner und Martin Kritzner

Ingenieurbüro für Wasser und Boden GmbH

Firmensitz Bannewitz

Turnerweg 6
01728 Bannewitz

T 035206 397300

E bannewitz@iwb.eu

Geschäftsstelle Dresden

Wasastraße 15
01219 Dresden

T 0351 4769420

E dresden@iwb.eu

Geschäftsstelle Leipzig

Chopinstraße 4
04103 Leipzig

T 0341 99391000

E leipzig@iwb.eu

Geschäftsstelle Stendal

Scharnhorststraße 16
39576 Stendal

T 03931 2517170

E stendal@iwb.eu

Geschäftsstelle Cottbus

Thiemstraße 135
03048 Cottbus

T 0355 48540490

E cottbus@iwb.eu

www.iwb.eu